

Steuerung von Folgenutzungen in ehemaligen Braunkohlerevieren mittels Raumordnung und Bauleitplanung: Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen

Moritz Klanten, Ass. iur.



Institut für Berg- und Energierecht
der Ruhr-Universität Bochum

Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Steuerung von Folgenutzungen mittels Raumordnung und Bauleitplanung

- Transformationsprozess bedarf planerischer Bewältigung
- „Abfolge von Planungsentscheidungen“ nicht auf plötzliche Transformation ausgelegt
- Schwerpunkt: Braunkohlenplanung

Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Moritz Klanten

Mail: moritz.klanten@rub.de

Tel.: 0234 32 25845

0231 755 2767

Massenbergstr. 9 – 13

Bochumer Fenster

44787 Bochum



Institut für Berg- und Energierecht
der Ruhr-Universität Bochum

Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Steuerung von Folgenutzungen in ehemaligen Braunkohlerevieren mittels Fachplanung und -genehmigung: Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen

Laura Kühn, Ass. jur.



Institut für Berg- und Energierecht
der Ruhr-Universität Bochum

Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Steuerung von Folgenutzungen mittels Fachplanung und -genehmigung

- Wechsel vom Bergrechtsregime zum jeweiligen Folgenutzungsregime
- Konflikte und Steuerung der Planverfahren
- Die besondere Problematik des vorgezogenen Ausstiegs aus der Kohleverstromung

Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Laura Kühn, Ass. jur.

Mail: laura.kuehn@rub.de

Tel.: 0234 32 21647

Massenbergstr. 9-13
Bochumer Fenster
44787 Bochum



Institut für Berg- und Energierecht
der Ruhr-Universität Bochum

Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Rechtsrahmen der Geothermie

David Alamdari

Institut für Berg- und Energierecht



Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022



Rechtsrahmen der Geothermie

- Die Arbeit untersucht das Genehmigungsregime geothermischer Anlagen im Hinblick auf Beschleunigungsoptionen: *Beschleunigung der sog. „Wärmewende“*
- Der Rechtsrahmen bildet sich u.a. aus **BBergG**, **WHG**, BauGB, ROG, EEG, KWKG, GEG
- Im Vorfeld der Genehmigung: Hinreichende Finanzierung inbs. des ***Fündigkeitsrisikos***
- Rechtsrahmen für (kommunale) Wärmeplanung in verschiedenen Ländern (BW, SH, HH) als Vorbild für eine Bessere planerische Steuerung
- Hemmung durch Komplexität: Reduzierung sowohl formeller als auch materiellrechtlicher Vorgaben notwendig
- Daneben: Bessere Einbindung in bestehende rechtliche Strukturen, bspw. im BauGB
- Synergien nutzen: Geothermie stärker zur KWK in (Fern-)Wärmenetze nutzen

Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

David Alamdari

Institut für Berg- und Energierecht

David.Alamdari@rub.de

0234 / 32 27333

Institut für Berg- und Energierecht

Massenbergstr. 9-13

D - 44787 Bochum

Bochumer Fenster (BF), Eingang

13b, Etage 4



Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Messenger-Dienste und Wettbewerb

Interoperabilitätsverpflichtungen für nummernunabhängige interpersonelle TK-Dienste im DMA, Kartell- und Telekommunikationsrecht

Johanna Dirkes

EWIR

**INSTITUT FÜR ENERGIEWIRTSCHAFTSRECHT
UNIVERSITÄT ZU KÖLN**

Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Messenger-Dienste und Wettbewerb

- Interoperabilitätsverpflichtungen sollen es Nutzern verschiedener Anbieter ermöglichen anbieterübergreifend miteinander zu kommunizieren
- Interoperabilitätsanforderungen für Messenger-Dienste waren in mehreren jüngeren europäischen und deutschen Gesetzespaketen enthalten
- Ziel der Verpflichtungen ist (u.a.) Wettbewerb zwischen den Anbietern um Funktionen, Datenschutz etc. zu stärken

Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Messenger-Dienste und Wettbewerb

- Auf welche Dienste sind die Verpflichtungen jeweils anwendbar und welche Dienste können zur Interoperabilität miteinander verpflichtet werden?
- Verhältnis der verschiedenen Verpflichtungen zueinander?
- Wettbewerbliche Auswirkungen von Interoperabilitätsverpflichtungen?

Johanna Dirkes

jdirkes@uni-koeln.de

+49 221 470 76431

Universität zu Köln,
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Albertus-Magnus-Platz
D-50923 Köln

EWIR

INSTITUT FÜR ENERGIEWIRTSCHAFTSRECHT
UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Der Marktmachttransfer in digitalen Ökosystemen

Tim Lichtenberg

EWIR

**INSTITUT FÜR ENERGIEWIRTSCHAFTSRECHT
UNIVERSITÄT ZU KÖLN**

Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022



Der Marktmachttransfer in digitalen Ökosystemen

Digitale Gatekeeper und Ökosystembildung

Beeinträchtigung des Innovationswettbewerbs

Art. 102 AEUV/§ 19 GWB, § 19a GWB und DMA

Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Tim Lichtenberg

lichtenberg@ls-koerber.de

+49 221 470-1452

Universität zu Köln,
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Albertus-Magnus-Platz
D-50923 Köln

EWIR

INSTITUT FÜR ENERGIEWIRTSCHAFTSRECHT
UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Nachhaltigkeit und Wettbewerb

Die Berücksichtigungsfähigkeit von Nachhaltigkeitsvorteilen
im Rahmen des europäischen Kartellverbots

Felix Mansius

EWIR

**INSTITUT FÜR ENERGIEWIRTSCHAFTSRECHT
UNIVERSITÄT ZU KÖLN**

Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Nachhaltigkeit und Wettbewerb

- Was ist Nachhaltigkeit?
- Verhältnis von Wettbewerb und Nachhaltigkeit im EU-Recht
- Mögliche Vor- und Nachteile von Nachhaltigkeitsvereinbarungen
- Kartelle als Gemeinwohlakteure: Raum für private Initiativen?
- Bewertungsparameter und Mindestanforderungen
- Lösungsweg: Umwandlung in Rechtsvorschriften?

Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Name

mansius@ls-koerber.de

0171 328 5295

Universität zu Köln

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Albertus-Magnus-Platz

D-50923 Köln

EWIR

INSTITUT FÜR ENERGIEWIRTSCHAFTSRECHT
UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Die Unabhängigkeit der Bundesnetzagentur

Verena Allstadt



Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Die Unabhängigkeit der Bundesnetzagentur



„(...) die Unabhängigkeit der NRB [ist] gegenüber allen politischen Stellen zu gewährleisten (...) nicht nur gegenüber der Regierung, sondern auch gegenüber dem nationalen Gesetzgeber (...)“

EuGH C-718/18, Urteil v. 02.09.2021, Rn. 130

Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Verena Allstadt

verena.allstadt@hhu.de
Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf



Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022



Die Governance-Verordnung der EU für die Energieunion und den Klimaschutz

Lea Ruschinzik



Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022



Die Governance-Verordnung der EU für die Energieunion und den Klimaschutz

Erneuerbare Energien

Energieeffizienz

Stromverbund

Treibhausgasemissionen



INEK

Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Die Governance-Verordnung der EU für die Energieunion und den Klimaschutz



Koordinierung der
Europäischen
Energie- und
Klimaschutzziele

Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Lea Ruschinzik

lea.ruschinzik@hhu.de
Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf



Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022



Digitalisierte Energieversorgung durch dezentrale Akteure

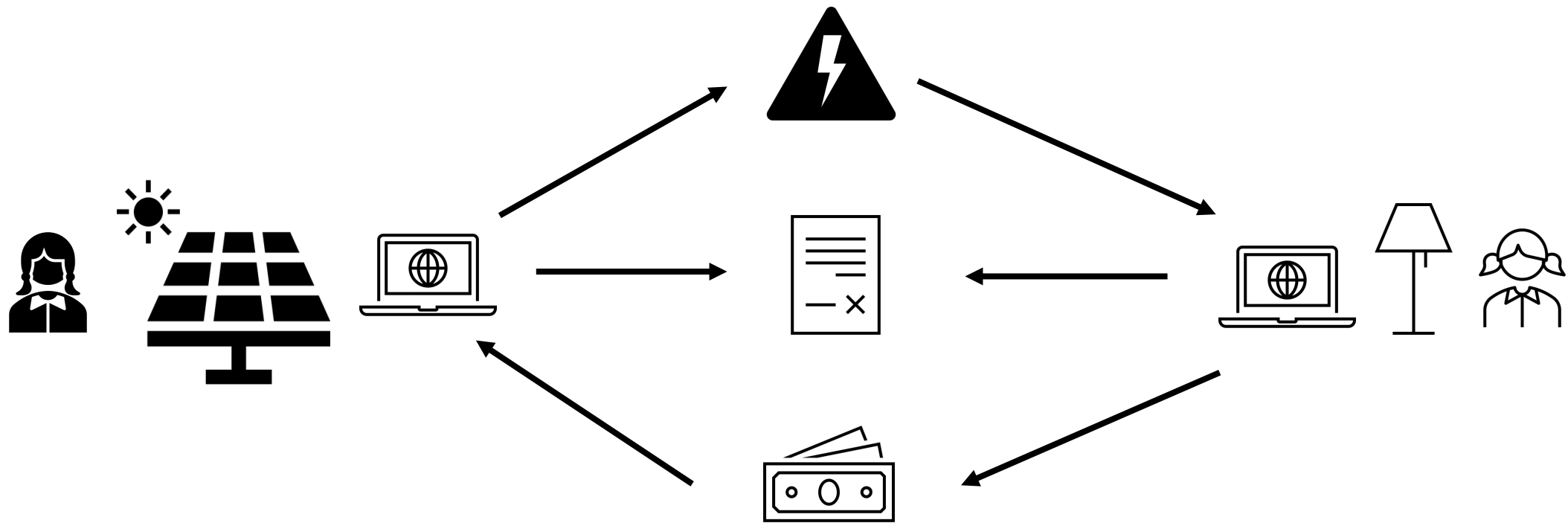
Paul B. Jahn



Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022



Der Rechtsrahmen Smart-Contract-basierter Prosumeraktivitäten



Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Paul B. Jahn

paul.jahn@hhu.de

0160/97767319

Universitätsstr. 1

40225 Düsseldorf



Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022



Klimawirksamkeit von Emissionshandelssystemen

Jan Diedrichs

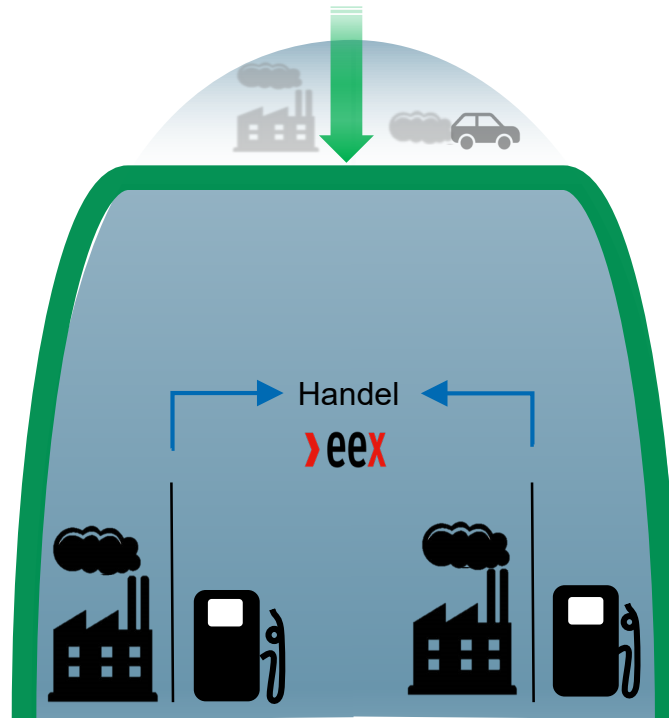


Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022



Klimawirksamkeit von Emissionshandelssystemen

Hoheitlich festgelegte „Cap“



Sektorspezifisches
Treibhausgasminderungsziel



Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

Jan Diedrichs

Jan.Diedrichs@hhu.de

+4915772176559

Düsseldorfer Institut für Energierecht

Gebäude 24.91., Raum U1.30

Universitätsstr. 1

40225 Düsseldorf



Das Energierecht zwischen Versorgungssicherheit und Klimaschutz | 1. Energierechtstag NRW | 27.10.2022

